

950 Jahre Neckartenzlingen in Bildern

Ausstellung: In der Galerie am Rathaus wurde am Sonntag die Fotoausstellung „950 Jahre Neckartenzlingen“ eröffnet. Auch Bürgermeisterin Melanie Braun war anwesend. Die Gemeinde startet so ins Jubiläumsjahr.



NECKARTENZLINGEN. Stolze 950 Jahre wird Neckartenzlingen in diesem Jahr alt. Aus diesem Anlass erstellten Autoren unter der Federführung des Metzinger Archivars Rolf Bidlingmaier eine Ortschronik, die am 28. Mai in einem Festakt präsentiert werden soll.

Wer nicht so lange warten möchte, kann zumindest 85 Fotos des Buchs schon vorher bewundern. Am Sonntag wurde die Ausstellung in der Galerie am Rathaus mit rund 30 Gästen eröffnet. Damit starteten auch die Feiern im Jubiläumsjahr.

Die Ausstellung, so Professor Helmuth Kern, sei chronologisch aufgebaut. Angefangen mit dem Foto einer jungsteinzeitlichen Axt und der ersten schriftlichen Erwähnung des Ortes „Tunzlingen“ in einer Urkunde des 11. Jahrhunderts im Erdgeschoss gelangt man die Treppe hinauf zu Schwarz-Weiß-Fotos, die beispielsweise die Ablieferung einer Glocke (1917) und den beeindruckenden Eisgang auf dem Neckar 1929 zeigen. Es folgen Farbfotos, die unter anderem an einen Markt aus dem Jahr 1958 erinnern.

Das letzte Bild, ganz oben im Treppenhaus, bietet als Drohnenvideo von 2021 einen Überblick über den ganzen Ort. „Damit umfasst die Ausstellung im Grunde eine schon 6000-jährige Geschichte“, sagte Kern.

Bürgermeisterin Melanie Braun begann ihre Begrüßungsrede mit einer Schweigeminute für die Opfer des Krieges. Auch wenn Neckartenzlingen Grund zum Feiern habe, wolle man diese nicht vergessen.

„Tunzlingen“, die erste Bezeichnung für Neckartenzlingen, gehe auf einen germanischen Eigennamen zurück und bedeute vermutlich „Siedlung des Tunzilo“. Um 1500 habe der Ort über 500 Einwohner verfügt, 1512 wurden das alte Rathaus und die Fachwerkgebäude Inselstraße 10 und 12 erbaut. „Heute hat der Ort 6500 Einwohner und bietet neben seiner reizvollen Lage am Neckar auch Gewerbe- und zahlreiche Neubaugebiete“, sagte Braun.

„Der Rückblick auf 950 Jahre erfüllt uns auch mit Hochachtung und Demut für die Leistung der Menschen, die hier lebten und den Grundstein legten. Dieses Erbe wollen wir erhalten.“ Braun dankte Helmuth Kern für die Aufbereitung der Fotos für die Ausstellung sowie dem „AK Galerie im Rathaus“ für seine vielfältigen Aktivitäten. „Die nächsten 950 Jahre können kommen“, schloss Braun.

Mittlerweile, so Kern, sei es bereits die 54. Ausstellung des 2009 ins Leben gerufenen Arbeitskreises mit Mitgliedern aus Bürgerschaft und Gemeinde. Optisch umrahmt wurde die Vernissage, die im Freien vor dem Rathaus stattfand, von mehreren Holzgänsen, die Vereine, Kindergärten und Schulen individuell gestaltet und „Necki“ getauft hatten.
